

Rolf Hunold stellvertretener Vorsitzender und Verantwortlicher für Lehre und

Bildung - Kurzbericht:

Seit 2010 wurde jährlich ein ÜL-Assistentenkurs mit jeweils 36 -38 Teilnehmern in unserem Gau durchgeführt. Also insgesamt 4 Kurse mit über 140 jungen Nachwuchstrainern. Die Referenten konnte ich aus einem Pool von Sportwissenschaftlern, Sportkollegen meiner Schule und Mitarbeitern des Turngaus gewinnen. Im März 2013 fand ein Fortbildungskurs für Trainer und Übungsleiter im Turngau statt, der zur Lizenzverlängerung der BTV-Lizenzen angerechnet werden konnte. Dies war sicher auch dem hervorragenden Referententeam mit dem Landestrainer zuzuschreiben.

Nach vier Jahren ziehe ich eine positive Bilanz.

Es hat sich aus der Sicht der Vereine einiges getan und die positiven Rückmeldungen bei den Assistenten-Lehrgängen, die jedes Jahr im Januar/Februar stattgefunden haben, gerade läuft wieder der letzte Lehrgang unter meiner Regie und auch besonders bei den Fortbildungen für die langgedienten Trainer haben mich bestärkt auf dem richtigen Weg, für unsere gemeinsame Sache „Turnen“, zu sein.

Im November 2013 wurde ich vom Vorsitzenden gebeten die Gerätturntagung weiblich im Turngau durchzuführen. Das fand in Landsberg am Lech nach dem

letzten Wettkampf statt. Obwohl es nicht leichter wird geeignete Ausrichter für unsere Rundenwettkämpfe zu finden, konnten wir Mitte Dezember 2013 die Terminplanung für 2014 bereits ins Netz stellen.

Ich stelle mich aus bekannten Gründen, nennen wir sie gesundheitliche Gründe, nicht mehr zur Wahl des stellvertretenden Gauvorsitzenden und natürlich auch nicht als Verantwortlicher für Lehre und Bildung oder sonstige Maßnahmen.

Ich bedanke mich daher bei den Vereinsverantwortlichen und Trainern für eine schöne Zeit und wünsche dem Turngau für die Zukunft viel Glück und Geschick besonders im menschlichen Umgang miteinander.      Vielen Dank.

Rolf Hunold